# Sprüche zur Sternsingeraktion 2021

## Stern:

Wir bringen den Weihnachts-Segen,

der euch begleite auf euren Wegen.

## Caspar:

Die Friedensbotschaft und unser Handeln

kann vieles zum Guten fair-wandeln.

## Melchior:

Um Probleme zu lösen in der Welt,

ist Zusammenhalten das, was zählt.

## Balthasar:

Die Spenden, die Sie geben,

verhelfen Menschen zu würdigem Leben.

## Alle:

Gesundheit und Frieden im neuen Jahr,

das wünscht euch allen die Sternsingerschar.

© Georg Bauer

## Sternträger/in:

Heilige Könige führ‘ ich in euer Haus.

Wir rufen die frohe Botschaft aus.

Frieden bringen wir - und Segen.

Der soll euch begleiten auf euren Wegen.

## Caspar:

Segen wollen wir auch für andere sein,

niemand von uns ist dafür zu klein.

Frieden verbreiten, das tun wir gern

für Menschen auf Erden, ob nah oder fern.

## Melchior:

Gegen Armut und Not im Süden der Welt,

dafür sammeln wir Spendengeld.

Ausbeutung von Menschen ist eine böse Falle.

Wir wollen ein gutes Leben für alle.

## Balthasar:

In Kenia starten Menschen in besseres Leben,

wenn wir uns‘re Herzen heben.

Eure Spende unterstützt,

dass Kinder werden beschützt.

## Alle:

Gesundheit und Freude im Neuen Jahr,

das wünscht euch allen die Sternsingerschar.

© Georg Bauer

## Sternträger/in:

Hört her ihr Leut‘, hier stehen wir heut‘.

Drei Heilige Könige folgen dem Stern,

der leitet die Menschen nah und fern.

## Caspar:

Die Friedensbotschaft soll euch begleiten,

bei Freude und durch alle Bitterkeiten.

Soll Hoffnung euch spenden

und alles zum Guten wenden.

## Melchior:

Nahrung ist ein Menschenrecht,

leider wird es oft geschwächt.

Immer mehr Menschen haben erkannt,

sie haben ein Recht auf ihr eigenes Land.

## Balthasar:

Die Spenden, die Sie geben,

verhelfen Menschen zu würdigem Leben.

Wir danken Euch für Eure Gaben,

für die bestimmt, die wenig haben.

## Alle:

Wir zieh´n nun fort auf unseren Wegen

und wünschen euch Glück und reichen Segen.

© Vera Hofbauer & Georg Bauer

## Sternträger/in:

Den Stern trag ich in euer Heim,

sein Licht soll immer bei euch sein.

## Caspar:

Wir bringen euch Frieden, Glück und Segen,

die euch begleiten auf all euren Wegen.

## Melchior:

Freude und Hoffnung, die so vielen fehlt,
kommt auch durch euch in diese Welt.

## Balthasar:

So bitten wir euch um eure Gaben,
für alle die zu wenig haben.

## Alle:

Das Geld, das Sie den Sternsingern geben,
gibt Menschen Hoffnung auf ein besseres Leben.
Wir wünschen viel Glück im neuen Jahr,
Caspar, Melchior und Balthasar.

## Sternträger/in:

Lange Zeit gibt´s das Sternsingen schon,
fast immer treffen wir den richtigen Ton.
Aber wichtiger als das schönste Singen,
ist das, was wir euch bringen.

## Caspar:

Wir bringen den Segen fürs neue Jahr,
er schütze euch vor jeder Gefahr.

## Melchior:

Auch singen wir für Menschen in Not,
die Welt ist leider aus dem Lot.

## Balthasar:

Uns‘re Stimme wollen wir erheben,
gegen Armut und für ein besseres Leben.

## Kassaträger/in:

Vielen Dank für eure Spende,
sie kommen in die richtigen Hände.

## Alle:

Frieden und Glück im Neuen Jahr,
wünscht euch allen die Sternsingerschar.

## Alle:

Wir sind die vier aus dem Morgenland,
euch allen wohlbekannt.
Wir gehen jetzt von Haus zu Haus
und rufen die frohe Botschaft aus.

## Sternträger/in:

Gott unser Vater er ist treu,
durch Liebe wird die Erde neu.
Gemeinschaft wächst nur dort geschwind,
wo Menschen gut zu Menschen sind.

## Caspar:

Den Weihrauch brachte ich geschwind
dem neugeborenen Gotteskind.
Er sagt euch: Nur die Liebe zählt.
Wer sie besitzt, bewegt die Welt.

## Melchior:

Vielen geht es leider schlecht,
laut singen wir für ihr Recht.
Drum bitten wir euch, was zu geben
für ein menschenwürdiges Leben.

## Balthasar:

Wir zieh´n nun fort auf unseren Wegen,
Glück wünschen wir und Gottes Segen.
Gott segne dieses Haus
und alle, die hier gehen ein und aus.

## Alle:

Er beschütze euch vor aller Gefahr
bis wir wiederkommen im neuen Jahr.
Für eure Spende danken wir
und machen ein Zeichen an eure Tür.

## Sternträger/in:

Der Stern führt uns auf uns´ren Wegen,
zu eurem Hause bringen wir Segen.

## Caspar:

Die Armut in der Welt macht viele krank,
ihr Leid dauert schon viel zu lang.

## Melchior:

Wir wollen uns´re Stimme erheben,
um eine gerechte Welt zu erleben.

## Balthasar:

Ein gutes Leben für alle ist unser Bestreben,
d´rum bitten wir euch, ´was zu geben.

## Kassaträger/in:

Vielen Dank für euer Geld,
es ist Baustein einer bess´ren Welt.

## Alle:

Frieden und Glück im Neuen Jahr,
wünscht euch allen die Sternsingerschar.

© Georg Bauer

## Sternträger/in:

Schaut her, ihr Leut´, ich trag´ den Stern,
er schützt die Menschen nah und fern.

## Caspar:

Jesus ist geboren in Bethlehem,
zu seiner Krippe wollen wir geh´n.

## Melchior:

Die Liebe Gottes hat er uns geschenkt,
unser Leben auf gute Bahn gelenkt.

## Balthasar:

Frieden für Menschen im Süden der Welt,
d´rum bitten wir um euer Spendengeld.

## Kassaträger/in:

Für eure Gaben vielen Dank,
sie sind für viele ein Neuanfang.

## Alle:

Euch bringen wir den Segen,
viel Glück auf euren Wegen.
Gesundheit und Kraft im Neuen Jahr,
wünscht euch Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger a´ (bzw.: und die Sternträgerin a´)

© Georg Bauer

## Sternträger/in:

Den Stern trag´ ich mit großer Freud´,
frohe Kunde bringt er den Leut´.
Jesus hat unser Leben erhellt:
Frieden zu Haus, Frieden in der Welt.

## Caspar:

Euch bringen wir den Segen,
viel Glück auf euren Wegen.
Gesundheit und Kraft im Neuen Jahr
wünschen wir euch fürwahr.

## Melchior:

Wir woll´n auch die Stimme erheben,
für jene, die im Süden leben.
Vielen ergeht es sehr schlecht,
unsere Welt ist nicht gerecht.

## Balthasar:

Schau´n wir über´n Tellerrand,
und knüpfen wir ein neues Band.
Ein Zauber liegt im Teilen,
so ist die Welt zu heilen.

## Alle:

Wir danken für eure Spende,
für viele ist das die Wende.
Viel Glück im neuen Jahr,
wünschen Caspar, Melchior und Balthasar.

© Georg Bauer

## Sternträger/in:

Ihr lieben Leut’, macht auf das Tor,
drei Königsboten steh’n davor.
So ist es Brauch, so ist es Sitte,
hört unser Wort, hört uns’re Bitte.

## Caspar:

Wir wollen künden Euch von dem,
was einst geschah in Bethlehem.
Christus, der Heiland, kam zur Erde,
damit die Welt erleuchtet werde.

## Melchior:

Freudig rufen wir es aus:
Gottes Segen jedem Haus.
Zum Frieden mahnt in diesem Jahr
die heilige Dreikönigsschar.

## Balthasar:

Wir wollen keine Welt in Scherben,
wir wollen für den Frieden werben.
Menschen sind bedroht an Leib und Leben,
mit Eurer Hilfe wollen wir Hoffnung geben.

## Alle:

Wir danken für eure Gaben
an Menschen, die weniger haben.
Viel Glück und viel Segen im Neuen Jahr,
das wünschen Caspar, Melchior und Balthasar.

## Eingangsspruch:

Seid gegrüßt, ihr lieben Leut´,
frohe Kunde bringen wir heut´.
Jesus hat die Lieb´ gebracht,
in jenem Stall, in dunkler Nacht.

## Sternträger/in:

Der Stern hat uns zur Kripp´ geführt,
das Kindlein unser Herz berührt.

## Caspar:

Jesus auch heut´ unser Leben erhellt,
wenn uns´re Wahl auf die Liebe fällt.

## Melchior:

Die Weihnachts-Botschaft ist uns gegeben,
d´rum soll´n alle Menschen in Frieden leben.

## Balthasar:

Für Menschen in Not bitt´ ich um Gaben,
damit sie ein besseres Leben haben.

## Dank und Segen:

Herzlichen Dank, wir zieh´n nun weiter,
Gottes Segen sei euer Begleiter.
Wir wünschen ein gutes neues Jahr,
das sagen Caspar, Melchior und Balthasar.

© Georg Bauer

# Spruch für jüngere Könige

## Sternträger/in:

Ich zeig euch den Weg, denn ich bin der Stern.

Ich leuchte für euch und helfe euch gern!

## Caspar:

Ich schau auf den Stern, denn ich will zum Kind.

Ich laufe und suche, bis ich es find!

## Melchior:

Ich weiß es ja schon. Es liegt in der Krippe!

Die Hirten sind auch da und haben eine Bitte:

## Balthasar:

Für alle die arm sind und die nicht mehr lachen.

Gebt was in die Kassa! Könnt ihr das machen?

## Alle:

Gott soll euch beschützen bei Tag und bei Nacht,

bei Sonne und Regen und Gewitter, wenn´s kracht!

© Hildegard Reichel (Kapfenberg)

## Stern:

Der Stern hat uns zum Kind geführt,

das Kind hat unser Herz berührt.

## Caspar:

Im Jesuskind ist Gott zu spüren,

sein Gold will zu den Ärmsten führen.

## Melchior:

Helft Menschen, die im Elend leben,

bringt dar als Weihrauch euer Geben.

## Balthasar:

Als Myrrhe dient Verzicht und Teilen,

wie anders ist die Welt zu heilen?

## Alle:

Wie kostbar ist der Mensch, der liebt,

gesegnet sei die Hand, die gibt!

© Pfarre Obernberg am Inn